

Lyss, 5. Februar 2007

Frau  
Erika Briner  
Präsidentin des Grossen Gemeinderates  
3250 Lyss

### **Postulat: Verkehrsverwilderung/Verkehrssicherheit**

Sehr geehrte Frau Briner

Vielerorts in unserer Gemeinde ist die 30er Zone eingeführt; zudem ist mit baulichen Massnahmen (z.B. Kreuzungen Kirchenfeld-Herregasse, Herregasse-Zeughausstrasse) die Verkehrssicherheit für alle Benutzer merklich verbessert worden.

Trotzdem muss festgestellt werden, dass in letzter Zeit auf dem Strassennetz in der Gemeinde Lyss eine namhafte Zahl an Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern die Verantwortung für die allgemeine und persönliche Sicherheit nicht wahrnimmt.

- Auffallend viele Radfahrerinnen und Radfahrer missachten das Rotlicht, fahren bei Dämmerung und in der Nacht ohne Licht und zum Teil auf den Trottoirs; dies führt öfters zu unangenehmen oder gefährlichen Situationen.
- Der Respekt auf den oben erwähnten Kreuzungen ist von Seiten der Schulkinder mangelhaft, viele sind sich der Gefahren im Verkehr nicht bewusst. In Gruppen verhalten sie sich nicht selten risikofreudig bis respektlos. Viele Jugendliche fahren „en bloc“ nebeneinander mit ihren Velos in die Schule.
- Zu einer schlechten „Mode“ hat sich das Überqueren der Fussgängerstreifen, fahrend auf dem Velo, entwickelt.
- Beim motorisierten Strassenverkehr muss festgestellt werden, dass im fahrenden wie im ruhenden Strassenverkehr zum Teil massive Gefährdung besteht (wildes Parken, massive Geschwindigkeitsüberschreitungen...).

Im Sinne einer flächendeckenden, koordinierten Überwachung der Verkehrssicherheit bittet die Fraktion FDP um

- eine intensivere Verkehrsinstruktion der Schülerinnen und Schüler,
- eine häufigere Überprüfung der Fahrtüchtigkeit von Velos und Motorfahräder,
- eine eventuelle Überwachung der Veloabstellplätze ( Vandalismus) und
- mehr Kontrollen des motorisierten Verkehrs (fahrend / ruhend) auf risikoreichen Strassenabschnitten.

Fraktion FDP